

Die Nürnberger Kulturläden°
Kulturladen Villa Leon

NÜRNBERG



WELTMUSIK & KLEZMER

IN DER VILLA LEON

JANUAR BIS APRIL 2026



Fr. | 16.1. | 20 Uhr
global shtetl band
20 Jahre Latino-Klezmer

Mit einem Jubiläumskonzert voller Leidenschaft, Humor und musikalischer Grenzenlosigkeit feiern die „Könige des Latino-Klezmer“ ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum. Bartek Stanczyk am Akkordeon und Gesang, Markus Milian mit Gesang und Bass, Gitarre, Daniel Piccon an der Percussion und Gesang entführen mit den besonderen Gästen Gustavo Mendoza und Ruth Boguslawski das Publikum auf eine Reise von Klezmer bis Samba, von Krasnik bis Copacabana.

Eintritt: AK 19/ 17 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass), VVK 17/ 15 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)

Sa. | 24.1. | 20 Uhr

Eröffnungskonzert der 49. Lateinamerikatage

TAXXI Tango XXL

Urbaner Tango des 21. Jahrhunderts

TAXXI Tango XXL definiert den Tango neu: Mit den Kompositionen und Arrangements von Pablo Gignoli bewahrt die Band die Wurzeln des argentinischen Tangos, verleiht ihm aber zugleich frische Authentizität. Ohne ästhetische Vorurteile verbindet sie Tango mit Einflüssen aus Rock, Jazz, klassischer Musik, Pop, elektronischen Klängen und lateinamerikanischen Rhythmen des Rio de la Plata. Ihr solides Repertoire schafft Momente voller Intensität, in denen Musiker*innen und Publikum eine besondere Komplizenschaft erleben – ein Erlebnis, das Tangotänzer*innen ebenso bewegt wie Zuhörer*innen.

Eintritt: AK 22/ 20 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass), VVK 20/ 18 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)
Im Anschluss an das Konzert Milonguita.



Sa. | 31.1. | 20 Uhr

Abschlusskonzert der 49. Lateinamerikatage

Skampida

Explosive Mischung aus Folklore, Reggae, Punk und Hip-Hop

Skampida entfesseln auf der Bühne eine mitreißende Fusion aus kolumbianischer Folklore, Reggae, Punk, Hip-Hop und Cumbia. Ihre energiegeladene Musik verbindet traditionelle Rhythmen mit modernen Klängen und schafft so einen einzigartigen Sound, der sowohl zum Tanzen als auch zum Nachdenken anregt. Bei ihren bisher über 1000 Auftritten in Lateinamerika, den USA, Kanada und Europa teilten sie die Bühne mit Acts wie: The Skatalites, Dead Kennedys, Manu Chao und vielen anderen.

Eintritt: AK 16/ 14 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass), VVK 14/ 12 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)



Do. | 5.2. | 19.30 Uhr

Klezmertanz mit Gitta Ott und Passage

Bulgar, Hora und Freylach zum Mittanzen für Alle

Kommt und tanzt mit uns? Die mitreißende Kleztermusik kommt live von Passage aus Nürnberg. Tänzerinnen und Tänzer werden, egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse, von der erfahrenen Tanzanleiterin Gitta Ott durch den Abend geführt.

Eintritt: AK 10/ 8 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass), VVK 8/ 6 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)



Fr. | 6.2. | 20 Uhr

Attwenger

Wilde Mischung aus Volksmusik, Punk, Hip-Hop und Elektronik

Attwenger sind ein österreichisches Duo aus Linz, bestehend aus Markus Binder (Schlagzeug, Gesang, Maultrommel) und Hans-Peter Falkner (Steirische Harmonika, Gesang). Seit ihrer Gründung 1990 kombinieren sie auf einzigartige Weise traditionelle oberösterreichische Volksmusik mit Elementen aus Punk, Hip-Hop, Rock und elektronischer Musik. Ihre Texte, gesungen und gerappt im oberösterreichischen Dialekt, sind oft sozialkritisch und poetisch zugleich. Falkner setzt seine Harmonika häufig mit Effektpedalen ein, um einen verzerrten Klang zu erzeugen, der an eine E-Gitarre erinnert. Binder ergänzt den Sound mit Schlagzeug, Maultrommel und gelegentlich Drum Machines.

Eintritt: AK 19/ 17 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass), VVK 17/ 15 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)



Fr. | 20.2. | 20 Uhr

Cemil Qocqiri & Ensemble

Anatolisches Klangerbe trifft auf zeitgenössische Musikwelten

Cemil Qocqiri (Tenör & Stimme), Nürê Diloğan (Violine), Beate Wolff (Cello) und Emrah Oguztürk (Duduk & Bilür) schaffen gemeinsam einen faszinierenden musikalischen Dialog. Ihre besondere Besetzung verbindet tief verwurzelte anatolisch-mesopotamische Tradition mit moderner Klangkunst und öffnet sich einer universellen, globalen Sprache. In der transparenten und doch vielschichtigen Instrumentierung verschmelzen Atem, Melodie und Resonanz zu einem berührenden Hörerlebnis – einer Musik, die zwischen Erde und Himmel, Vergangenheit und Gegenwart schwebt und Zuhörer*innen auf eine sinnliche Reise mitnimmt.

Eintritt: AK 19/ 17 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass), VVK 17/ 15 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)
In Kooperation mit dem Forum der Demokratie



Sa. | 14.3. | 20 Uhr

Mariano Siccardi Trio

Tango mit unbändiger Lebensfreude

Mit tangoinspirierter lateinamerikanischer Musik berühren die drei Künstler sowohl Zuhörer*innen, die den Klängen gerne lauschen, als auch Tänzer*innen, die die Tanzfläche erobern. Mariano Siccardi, Pianist, Tangosänger und Entertainer aus Mar del Plata, Facundo Di Pietro, der „Maestro“ am Kontrabass aus Bahia Blanca, sowie der italienische Komponist und Bandoneonist Simone Tolomeo lassen den Klang der großen Tango-Orchester wieder aufleben. Mit ihren Arrangements und Interpretationen verleihen sie der lebendigen Tradition des Tangos Frische und Energie.

Eintritt: AK 22/ 20 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass), VVK 20/ 18 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)
Im Anschluss an das Konzert Milonguita. Veranstalter: Corazón de Tango



Fr. | 24.4. | 20 Uhr

London Klezmer Quartet

Emotionale Vielfalt der Klezmer-Musik

Das London Klezmer Quartet erweckt die fast vergessene Hochzeits- und Festmusik der osteuropäischen Juden mitreißend zu neuem Leben. Ihr Repertoire reicht von temperamentvollen Tänzen wie Bulgars, Freylekhs und Horas über jiddische Volkslieder über Liebe, Verlust und Essen bis hin zu Klassikern aus dem goldenen Zeitalter des jiddischen Musiktheaters. Seltene Melodien aus Feldforschungen in Osteuropa und der Yiddish-Swing der 1920er–50er Jahre bereichern das Programm zusätzlich. Mit Leidenschaft und Virtuosität entführen Indra Buraczewska (Gesang & Kontrabass), Susi Evans (Klarinette), Flora Curzon (Violine & Gesang) und Szilvia Csaranko (Akkordeon) ihr Publikum in die ganze emotionale Vielfalt der Klezmer-Musik.

Eintritt: AK 19/ 17 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass), VVK 17/ 15 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)

Kulturladen Villa Leon

Schlachthofstraße/Philipp-Koerber-Weg 1
90439 Nürnberg

Bürozeiten: Di. - Fr. 9.30 - 14 Uhr
Tel.: 0911 231 74 00
villa-leon@stadt.nuernberg.de
kuf-kultur.de/villa
Instagram: kulturladen_villa_leon

Öffentliche Verkehrsmittel:
U-Bahn-Linie 2, 3 und S-Bahn
Haltestelle Rothenburger Straße

Die Villa Leon ist barrierefrei zugänglich.

Vorverkauf:

Vorverkauf an allen bekannten Stellen

Ermäßigungen:

Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwillige, FSJler*innen und Schwerbehinderte, sowie Inhaber*innen der Bayerischen Ehrenamtskarte, Inhaber*innen des Nürnberg Pass 5 €. Haben Schwerbehinderte Anspruch auf eine Begleitperson, so erhält diese freien Eintritt. Ebenso Menschen bis 14 Jahre. Inhaber*innen einer Zeitungs-Abocard (ZAC) erhalten im Vorverkauf einen Rabatt von 20% (nur an Vorverkaufsstellen der Nürnberg Nachrichten/Nürnberg Zeitung).



Impressum:

Herausgeberin: Stadt Nürnberg
Amt für Kultur und Freizeit
Die Nürnberger Kulturläden^o
Kulturladen Villa Leon
Schlachthofstraße/Philipp-Koerber-Weg 1
90439 Nürnberg
Druck: SAFNER Druck und Verlags GmbH
Gestaltung: Teresa Wiechova

